

Inhaltsverzeichnis

I. Einleitung

1. Ausschüttungsbegrenzung, bilanzielle Gewinnermittlung und vorsichtige Rechnungslegung	1
2. Vorgehensweise	6

II. Ausschüttungsbegrenzung, bilanzielle Gewinnermittlung und vorsichtige Rechnungslegung in der Literatur: Eine Bestandsaufnahme der Argumente

1. Überblick	9
2. Bilanztheoretische Ansätze	10
2.1 Ausschüttungsbegrenzung und vorsichtige Gewinnermittlung in der traditionellen deutschen Bilanztheorie	10
2.2 Ansätze zur Trennung von Gewinnermittlung und Gewinnverwendung	20
2.3 Exkurs zum Gläubigerschutz durch vorsichtige Gewinnermittlung	23
2.4 Traditionelle Ansätze in der US-amerikanischen Theorie der Rechnungslegung	25
3. Informationsökonomische und vertragstheoretische Ansätze	27
3.1 Bilanzielle oder vorsichtige Gewinnermittlung in den informationsökonomischen Ansätzen	27
3.2 Agencytheoretische Ansätze zur Analyse von Ausschüttungsrestriktionen	31
3.3 Andere vertragstheoretische Ansätze	33
3.4 Ansätze zur Bedeutung der Gewinnermittlung für die Verhaltenssteuerung in Anreizverträgen mit der Unternehmensleitung	35
3.5 Exkurs zur Übertragung finanzierungstheoretischer Modelle auf Fragen in der Theorie der Rechnungslegung	36
4. Neoinstitutionalistische Ansätze in der Theorie der Rechnungslegung	39
4.1 Ansätze zur "positive accounting theory"	39
4.2 Weitere Ansätze zu einer vertragsorientierten Sichtweise der Gewinnermittlung in der US-amerikanischen Literatur	42
4.3 Neuere bilanztheoretische Ansätze in der deutschen Literatur	45
5. Zusammenfassende Würdigung und die weitere Vorgehensweise	49

III. Agencytheoretische Grundlagen der Ausschüttungsbegrenzung

1. Überblick	53
2. Der Konflikt von Gläubigern und Eignern in haftungsbeschränkten Unternehmen	54
2.1 Zur Beschränkung der Betrachtungen auf diesen Konflikt	54
2.2 Grundprobleme der (Kredit-)Vertragsgestaltung und die Beschränkung auf Anreizprobleme	56
3. Die Analyse von Ausschüttungsrestriktionen im Rahmen von (ausgewählten) Agency-Modellen	60
3.1 Charakterisierung des Gläubiger-Eigner-Konflikts als Agency-Beziehung	60
3.2 Die Notwendigkeit der Beschränkung liquidations- und fremdfinanzierter Ausschüttungen	64
3.3 Fremdfinanzierungsbedingte Anreizprobleme und die Investitionspolitik	66
3.4 Fremdfinanzierungsbedingte Anreizprobleme in Abhängigkeit des betrachteten Finanzierungsszenarios	68
3.5 Die Wirkungen von Ausschüttungsrestriktionen: Mindestinvestitionsverpflichtung und Mindesteigenfinanzierungsverpflichtung	71
3.6 Zur optimalen Strenge von direkten Ausschüttungsrestriktionen	76
3.7 Beispiele	83
4. Implikationen der agencytheoretischen Analyse von Ausschüttungsrestriktionen	89
4.1 Zur (eingeschränkten) Kompatibilität von Ausschüttungsbeschränkung und Gläubigerschutz	89
4.2 Zur ausschüttungsbegrenzenden Wirkung bilanzieller Gewinnermittlung im agencytheoretischen Kontext	91
4.3 Interdependenzen zwischen den Investitionsentscheidungen und den Einbehaltungserfordernissen verschiedener Zeitpunkte	94
4.4 Zur Bedeutung des Anknüpfungspunktes und der Bemessungsgrundlage der Ausschüttungsrestriktion	98

IV. Theoretische Fundierung der Ausschüttungsbegrenzung auf Basis der bilanziellen Gewinnermittlung

1. Überblick	101
2. Die Steuerung des ausschüttungsfähigen Betrags als Kernproblem	102

3.	Probleme der Ausschüttungsbegrenzung im Mehrperiodenkontext.....	106
3.1	Ausschüttungsbegrenzung in Abhängigkeit von der Umweltentwicklung	106
3.1.1	Indikatorbasierte Steuerung der (direkten) Ausschüttungs- restriktion.....	106
3.1.2	Weitere Anforderungen an die Indikatoren zur bedingten Steuerung.....	116
3.1.3	Exkurs: Unterschiede in den Anforderungen an Indikatoren in Delegationsbeziehungen	118
3.2	Ausschüttungsbegrenzung bei mehrperiodigen Zahlungswirkungen der Investitionsprojekte.....	120
3.2.1	Abgrenzungsschwierigkeiten zwischen verschiedenen Zahlungen und die Anforderungen an das der Restriktion zugrundeliegende Rechensystem.....	120
3.2.2	Zuordnungsprobleme von Zahlungen aus dem Umsatzprozeß im Mehrperiodenkontext	127
3.2.3	Anreizwirkungen aus der zeitlichen Struktur der Zahlungsüber- schüsse und intertemporale Interdependenzen bei der Aus- schüttungsbegrenzung	132
3.3	Die Bedeutung des Aggregationsniveaus der Bemessungsgrundlage für die Steuerung des ausschüttungsfähigen Betrags.....	139
4.	Feinststeuerung der Ausschüttungsbegrenzung über ein System von Abbildungs- regeln für Transaktionen und Ereignisse	144
4.1	Erfassung der Probleme der Ausschüttungsbegrenzung in den Regeln zur Ermittlung der Bemessungsgrundlage.....	144
4.2	Transaktionen und Ereignisse als Basis der Ausschüttungsbegrenzung.....	147
4.3	Feinststeuerung über Transaktionen und Ereignisse.....	150
4.4	Abschließende Anmerkungen zur Wahl der Transaktionen und Ereignisse sowie deren Umsetzung in Abbildungsregeln.....	169
4.5	Grenzen einer transaktions- und ereignisorientierten Feinststeuerung des ausschüttungsfähigen Betrags.....	170
4.5.1	Vorvertragliche Informationsasymmetrie	170
4.5.2	Kosten der Vertragsgestaltung und -kontrolle.....	173
5.	Feinststeuerung und bilanzielle Ausschüttungsbegrenzung.....	179
5.1	Vorüberlegungen.....	179
5.2	Geschäftsvorfälle und nichtmonetäre Güter als Basis der bilanziellen Gewinnermittlung	181
5.3	Einzelbewertung in der bilanziellen Gewinnermittlung und die Fein- steuerung des ausschüttungsfähigen Betrags.....	186
5.4	Nominalkapitalerhaltung und die pagatorische Absicherung des Systems zur Ausschüttungsbegrenzung	189

6.	Ein (vorläufiges) Fazit	197
V.	Bilanzielle Ausschüttungsbegrenzung und vorsichtige Rechnungslegung	
1.	Überblick	201
2.	Anschaffungskosten- und Realisationsprinzip zur Ausschüttungsbegrenzung	202
3.	"Vorsichtige Gewinnermittlung" zur Ausschüttungsbegrenzung?	208
3.1	Antizipationsmechanismus und Zeitpunkt der Gewinnrealisierung	208
3.2	Asymmetrische Behandlung von Risiken und Chancen	217
4.	Kopplung von Gewinnermittlung und Ausschüttungsbegrenzung vor dem Hintergrund der Feinsteuerung	219
4.1	Verlagerung der Ausschüttungsbegrenzung in die Gewinnverwendung?	219
4.2	Weitere Möglichkeiten zur "Entkopplung" von Gewinnermittlung und Ermittlung des ausschüttungsfähigen Betrags	221
VI.	Ausschüttungsbegrenzung, bilanzielle Gewinnermittlung und vorsichtige Rechnungslegung: Historische Entwicklung und internationaler Vergleich	
1.	Überblick	225
2.	Zum Zusammenhang von Gewinnermittlung, Unternehmensfinanzierung und Steuersystem - eine kurze entwicklungshistorische Betrachtung	227
3.	Ausschüttungsbeschränkung im internationalen Vergleich	233
3.1.	Empirische Untersuchungen der Ausschüttungsbeschränkung in den USA	233
3.2.	Empirische Untersuchungen der Ausschüttungsbeschränkung in Großbritannien	238
3.3.	Ausschüttungsbeschränkung in Deutschland	241
3.4.	Gemeinsamkeiten und Unterschiede bei der Ausschüttungsbegrenzung in den betrachteten Ländern	242
VII.	Schlußbemerkungen	247
	Literaturverzeichnis	XVII